

Verteidigungsminister Boris Pistorius versucht, die deutsche Bevölkerung auf einen möglichen Krieg einzuschwören und fordert, die Bundesrepublik müsse „kriegstüchtig werden“. „Wir müssen uns wieder an den Gedanken gewöhnen, dass die Gefahr eines Krieges in Europa drohen könnte“, äußerte Pistorius und er will Deutschland wieder aufrüsten.

Heute scheint wieder eine Politikergeneration am Werk zu sein, die weder fähig ist, aus der Geschichte zu lernen, noch in der Lage, die Rolle des eigenen Landes einzuschätzen.

Wer wie die deutschen Politiker behauptet, „Der Krieg ist zurück in Europa. Die Bundeswehr muss wieder kriegstüchtig werden“ und sich nicht fragt, wer Kriege global betreibt, hat nicht begriffen, wozu sein eigenes Land missbraucht wird. Der wird auch glauben, dass die Besetzung durch Russland drohe, aber ausblendet, dass mit 18 US-Stützpunkten Deutschland ohnehin schon oder noch ein besetztes Land ist und die EU auch, weil es in weiteren acht Ländern Europas einen oder mehrere US-Militärstützpunkte gibt (https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_von_Milit%C3%A4rbasen_der_Ver-

einigten Staaten im Ausland).

Dass deutsche Politiker für die Interessen der USA herumfliegen, um den Auftritt von Biden im Nahen Osten vorzubereiten, ist wohl kaum jemandem entgangen, der die Reisetätigkeit von Außenministerin und Bundeskanzler beobachtet.

Woher kommen denn die Kriege, auch nach Europa? Hat man Kosovo schon vergessen? Und dass die USA



UMWELT

von Prof. Dr. HERMANN KNOFLACHER

Kriegstauglich machen?

seit dem Jahr 2000 13 Kriege in elf Staaten geführt haben, den Ukraine-Krieg nicht mitgerechnet.

Es scheint, dass auch die EU und ihre Staaten für die Ziele der USA auch wie diese zu einer Kriegsmaschine umgebaut werden sollen. Konzerne sind zum Wachstum verdammt und wenn investiert wird, ist Gewinn das Ziel. So haben die USA in der Ukraine investiert, um über den blutigen Majdan-Putsch das Land in ihr Imperium einzugliedern. Ihre Rüstungsausgaben sind höher als die

aller anderen Staaten zusammen. Der Zweck ist immer Zerstörung und Tötung unter dem Vorwand „Verteidigung“ oder/und „Sicherheit“. Durch Gewalt?

Wer Waffen produziert und liefert, hat die Absicht, Menschen zu töten. Aufrüstung ist nicht das Erfolgsmodell der Evolution, sonst gäbe es nur Säbelzahntiger und Riesenhirsche. Und jene, die aufrüsten, dürften im Denken wohl noch in dieser Urzeit verhaftet sein.

Zum Glück sind das selbst in Deutschland schon weniger als zehn Prozent. Aus heutiger Sicht passt auch die Wahl der Frau von der Leyen zur EU-Präsidentin in dieses Bild.

Hat sie sich doch nach mehreren erfolglosen politischen Posten in Deutschland als Verteidigungsministerin schon an NATO-Befehle gewöhnt, so dass es nicht wundert, wie sie als EU-Präsidentin damit die EU in den Ukraine-Krieg hineingezogen hat.

Es scheint, dass nur Politiker ehemaliger Oststaaten durch ihre Sowjetunion-Erfahrung die Gefahr dieser Politik erkennen. Eignen sich Raketen zur Abwehr nicht auch für den Angriffskrieg?

RÄTSEL-GEWINNSPIEL

Wenn Sie es schaffen, unser **Schweden-Partner-Rätsel** auf den **Seiten 34 und 39** zu lösen und uns bis zum kommenden Mittwoch, 6. Dezember 2023, eine **Postkarte** an:

„Die ganze WOCHE“, Heiligenstädter Straße 121,
1190 Wien,

oder ein **E-Mail** an gewinnspiel@dgw.at

mit den **2 Lösungswörtern** zu schicken, nehmen Sie an der Ziehung teil und können einen von 3 Bargeldpreisen gewinnen.

1 x € 1.000,- und **2 x je € 500,-** werden **ausgespielt**. Die Gewinner werden verständigt.

